

DUOMAT

**GAS-BRENNWERT-
KOMBISPEICHER
0,1 - 25 kW**



BEDIENUNGS- ANLEITUNG

**D
U
O
M
A
T**



AUS FREUDE AM SPAREN

Bedienungsanleitung DUOMAT

Bedienung

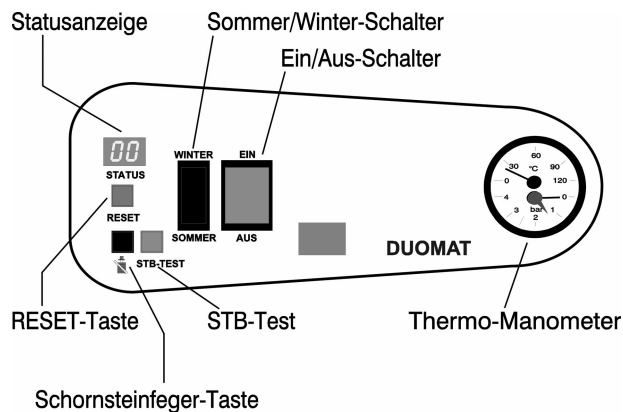


Abb. 1: Kesselschaltfeld DUOMAT

Den DUOMAT ein- und ausschalten

Schalten Sie den EIN/AUS-Schalter auf EIN.
Nach dem Einschalten arbeitet der DUOMAT automatisch.
Wenn Sie den DUOMAT ausschalten, ist der Kessel all-polig vom Netz getrennt.



**Bei Gasgeruch bitte Fenster öffnen und den Fachhandwerker rufen.
Im ausgeschalteten Zustand ist kein Frostschutz aktiv. Eine eventuell vorhandene Raumeinheit (wie z. B. die RE 2132) ist dann ohne Versorgungsspannung und verliert nach Ablauf der Gangreserve ihre Zeiteinstellung. Bei Frostgefahr muss der DUOMAT entleert werden.**

SOMMER/WINTER-Schalter

- Stellung WINTER: Heizbetrieb und Trinkwassererwärmung. Dabei hat die Trinkwassererwärmung Vorrang.
- Stellung SOMMER: Nur Trinkwassererwärmung.

Werkseitig ist die Trinkwassertemperatur auf 60°C eingestellt. Sollte im Sommerbetrieb eine niedrigere Temperatur gewünscht sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Heizungsfachbetrieb.

Im Sommerbetrieb gehen einmal täglich für kurze Zeit alle Pumpen und der Mischer (falls vorhanden) nacheinander in Betrieb. Dadurch wird das Festhaften von beweglichen Teilen verhindert.

Statusanzeige

Die Statusanzeige gibt Informationen über den Betriebszustand des DUOMAT an. Die Anzeigen werden unterschieden in Statusmeldungen (*kein Blinken*) und Störungsmeldungen (*blinkende Anzeige*). Außerdem können Sie sich Temperaturen anzeigen lassen.

Statusmeldungen (kein Blinken)

- 0: Ruhestellung, keine Wärmeanforderung
- 1: Vorspülung
- 2: Zündung
- 3: Heizbetrieb
- 4: Trinkwassererwärmung
- 5: Handbetrieb, maximale Brennerleistung (s. Taste „Schornsteinfeger“)
- 6: Handbetrieb, Teillast (s. Taste „Schornsteinfeger“)
- 7: Nachspülung
- 10: a) Kessel- oder Speichertemperatur zu hoch (Wächterfunktion). Bei dieser Anzeige ist die Funktion des DUOMAT blockiert. Wenn die Temperatur gesunken ist, kehrt der DUOMAT in den automatischen Betrieb zurück.
b) Kesseltemperatur steigt schneller als 10 K/Min.; es startet das automatische Aufheizprogramm (Entlüftungsprogramm).
- 20: Gebläse aus, aber Erkennung einer Drehzahl. Bei dieser Anzeige ist die Funktion des DUOMAT blockiert. Nach 5 Min. kommt es zu einer Verriegelung der Funktion des DUOMAT (blinkende [2]). Wenn der Zustand eher beendet ist, kehrt der DUOMAT in den automatischen Betrieb zurück.
- 21: Gebläsedrehzahl beim Vor- oder Nachspülen zu niedrig. Bei dieser Anzeige ist die Funktion des DUOMAT blockiert. Nach 5 Min. kommt es zu einer Verriegelung der Funktion des DUOMAT (blinkende [3]). Wenn der Zustand eher beendet ist, kehrt der DUOMAT in den automatischen Betrieb zurück.
- 50: Flammenerkennung, obwohl Brenner nicht in Betrieb ist. Bei dieser Anzeige ist die Funktion des DUOMAT blockiert. Nach 5 Sek. kommt es zu einer Verriegelung der Funktion des DUOMAT (blinkende [7]). Wenn eher keine Flammen erkannt werden, kehrt der DUOMAT in den automatischen Betrieb zurück.
- 60: Wasserdruckwächter geöffnet (Wassermangelsicherung). Bei dieser Anzeige ist die Funktion des DUOMAT blockiert. Die Ursache des Wasserverlustes ist zu beseitigen. Anschließend ist der DUOMAT zu befüllen. Wenn der Wasserdruck ausreicht, kehrt der DUOMAT in den automatischen Betrieb zurück.
- 80: Automatisches Aufheizprogramm zur besseren Entlüftung: Die Pumpen laufen eine Minute entsprechend der gegenwärtigen Wärmeanforderung mit 100%, dann sind alle Pumpen für eine Minute abgeschaltet.
- 90: Verbindung zur Raumeinheit unterbrochen (Regelung nimmt 20°C Raumsolltemperatur und 0 K Abweichung vom Sollwert an).
- 95: Verbindung zum Außentemperaturfühler unterbrochen (Regelung nimmt 0°C an).
- 99: Wartung erforderlich; der Kundendienst ist zu benachrichtigen.

Störungsmeldungen (blinkende Anzeige)



Wenn sich auf der Statusanzeige eine blinkende Anzeige befindet, ist die Funktion des DUOMAT verriegelt.

Die Störung des DUOMAT muss mit der Taste „RESET“ entriegelt werden. Wenn der Fehler wiederholt auftritt, wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Heizungsfachbetrieb.

Temperaturanzeige

Sie können sich nacheinander verschiedene Temperaturen anzeigen lassen, indem Sie während des normalen Betriebs mehrmals die Taste „RESET“ drücken.

Auf der Anzeige erscheinen abwechselnd die Nummer des Fühlers und die entsprechende Temperatur. Anzeigen für nicht angeschlossene Fühler werden unterdrückt.

- .1.,XX: Kesseltemperatur
- .3.,XX: Vorlauftemperatur
- .4.,XX: Rücklauftemperatur
- .5.,XX: Trinkwassertemperatur
- .6.,XX: Außentemperatur *)
- .6.,XX: negative Außentemperatur *)
- .7.,XX: Mischer-Vorlauftemperatur *)
- .8.,XX: gemittelte Vorlauftemperatur
- .9.,XX: gemittelte Mischer-Vorlauftemperatur *)

Sie erreichen wieder die normale Statusanzeige, wenn Sie nach der letzten Temperaturangabe erneut die Taste „RESET“ drücken. Wenn Sie die Taste „RESET“ nicht drücken, erscheint nach 4 bis 5 Min. automatisch wieder die normale Statusanzeige.

*) Nur wenn Außenfühler bzw. Mischer-Vorlauftemperaturfühler angeschlossen ist.

Schornsteinfeger-Taste

Diese Taste ist dem Fachmann vorbehalten, um beispielsweise ohne eine Wärmeanforderung Emissionen messen zu können.

Voraussetzung für diese Funktion ist, dass der DUOMAT und die Heizungsanlage nicht ihre Maximaltemperaturen erreicht haben. Die Temperaturwächter sind weiter in Funktion.

Durch einmaliges Drücken der Taste „Schornsteinfeger“ arbeitet der DUOMAT mit max. Leistung. Die Statusanzeige zeigt [5].

Wenn die Taste „Schornsteinfeger“ nicht innerhalb von 10 Min. erneut gedrückt wird, schaltet der DUOMAT nach dieser Zeit zurück in den automatischen Betrieb.

Durch erneutes Drücken während der Anzeige [5] arbeitet der DUOMAT mit Teillast. Die Statusanzeige zeigt [6].

Durch erneutes Drücken während der Anzeige [6] schaltet der DUOMAT in den automatischen Betrieb zurück. Nach 10 Min. Handbetrieb kehrt der DUOMAT von allein in den automatischen Betrieb zurück.

STB-Test-Taste

Die Taste „STB-Test“ ist dem Fachmann vorbehalten, um die Funktion des STB-Heizwasser simulieren zu können.

Während des Drückens der Taste „STB-Test“ erscheint die Anzeige [7]. Die Funktion des DUOMAT ist während dieser Anzeige blockiert. Wird die Taste freigegeben, geht der Kessel nach Ablauf der Nachspülzeit wieder in Betrieb.

Wenn Sie die Taste „STB-Test“ länger als 3 Min. drücken, erscheint die „blinkende“ Anzeige [8]. Die Funktion des DUOMAT ist verriegelt.

Durch Drücken der Taste „RESET“ kehrt der DUOMAT in den automatischen Betrieb zurück.

- ▶ **Der Gewährleistungsanspruch beginnt mit dem Tag der Inbetriebnahme durch den Fachhandwerker.**
- ▶ **Dieser Anspruch erlischt, wenn keine Wartungen durchgeführt werden sowie bei Eingriffen in das Gerät durch den Käufer oder Dritte. Nur der Fachhandwerker darf Änderungen oder Instandsetzungsarbeiten durchführen.**
- ▶ **Unsere Gewährleistungspflicht umfasst ferner nicht Schäden, die entstanden sind durch: Luftverunreinigungen durch starken Staubeinfall, aggressive Dämpfe und Gase (Halogene), Aufstellung in ungeeigneten Räumen bei raumluftabhängigem Betrieb, Weiterbenutzung trotz Auftreten eines Mangels.**

Stempel/Aufkleber
des Fachhandwerkers

Verkaufs- und Serviceorganisation der MAN Heiztechnik



Büro	Region / Standort	PLZ	Ort	Straße	Vorwahl	Telefon	Telefax	E-Mail
VR	Dresden	01640	Coswig	Dresdner Strasse 136	0 35 23	7 11 64	70 16 25	thomas-schiefelbein@t-online.de
VR	Leipzig	04177	Leipzig	Henricistrasse 34	03 41	9 26 09 55	9 26 09 56	eric_boltze@t-online.de
VR	Chemnitz	08060	Zwickau	Robert-Koch-Strasse 57	03 75	59 50 96 45	59 50 96 46	ralf_loeschner@t-online.de
VB	Berlin	10365	Berlin	Siegfriedstraße 49-51	030	5 50 90 71	5 50 90 72	tino_junge@manbw.de
VR	Berlin	10719	Berlin	Emser Strasse 3	030	8 61 80 09	8 61 02 38	-----
VR	Berlin / Brandenburg	15566	Schöneiche	Kalkberger Straße 34/36	030	6 49 10 29	6 49 11 56	kugelmann.energiesysteme@t-online.de
VR	Meck.-Vorp.	18258	Schwaan	Gewerbegebiet Ost Nr. 8	0 38 44	84 44 -0	84 44 44	info.des@t-online.de
VB	Hamburg	21149	Hamburg	Cuxhavener Strasse 443	040	7 54 81 45	7 54 82 00	eckhardt_steinforth@manbw.de
VB	Bremen	28239	Bremen	Reiherstrasse 82	04 21	6 43 73 78	6 43 73 82	bernd_kasueschke@manbw.de
VB	Hannover	30853	Langenhagen	Bahndamm 3 b	05 11	7 24 23 25	7 24 14 93	michael_kardekewitz@manbw.de
VB	Bielefeld	33719	Bielefeld	Ludwig-Erhard-Allee 1	05 21	2 08 03 52	9 24 84 14	-----
VB	Kassel	34123	Kassel	Miramstraße 74	05 61	5 79 03 62	5 79 03 63	-----
VB	Essen	45138	Essen	Belfortstraße 4	02 01	28 67 67	28 55 11	-----
VB	Osnabrück	49090	Osnabrück	Eversburger Straße 34	05 41	13 90 90	13 90 913	gerd_ruppenstein@manbw.de
VB	Köln	50996	Köln	Wankelstraße 19	0 22 36	38 01 82	38 01 88	hans-juergen_freitag@manbw.de
VR	Rheinland	53819	Neunkirchen/Seelscheid	Schommerstückstraße 6	0 22 47	75 85 08	75 85 09	u.k.energietechnik@t-online.de
VB	Trier	54441	Kirf	Kimmstraße 13 c	0 65 82	99 26 84	99 26 85	kr244@web.de
VB	Mainz	55129	Mainz	Wilhelm-Maybach-Straße 3	0 61 31	58 25 25	58 25 86	torsten_logk@manbw.de
VB	Frankfurt	61440	Oberursel - Stierstadt	In den Schwarzwiesen 7	0 61 71	98 36 50 + 47	98 36 45	karl_schoch@manbw.de
VR	Saarland / R.-Pf.	66130	Saarbrücken-Eschringen	Hauptstraße 70	0 68 93	94 90 -0	94 90 -15	werner.paul@tiscalinet.de
VR	Pfalz / Ba.-Wü. Nord	67069	Ludwigshafen	Oppauer Straße 33	06 21	66 27 76	66 71 16	otto.fritz.gmbh@t-online.de
VB	Ludwigshafen	67071	Ludwigshafen-Oggersh.	Hedwig-Laudien-Ring 45	06 21	68 92 91	68 08 77	bernd_maier@manbw.de
VB	Stuttgart	70563	Stuttgart	Robert-Koch-Straße 63	07 11	73 10 73	73 22 60	uwe_wenzelburger@manbw.de
VR	Baden-Württemberg	70567	Stuttgart	Unteraicher Strasse 9a	07 11	9 07 80 87	9 07 80 88	dirk.soendgerath@t-online.de
VB	Karlsruhe	76185	Karlsruhe	Lotzbeckstraße 1	07 21	57 66 93	50 32 17	hans_becker@manbw.de
VB	Schwenningen	78054	VS-Schwenningen	August-Reitz-Straße 12	0 77 20	81 06 60	81 06 64	-----
VB	Freiburg	79341	Kenzingen	Oberer Zirkel 29		0175/725 24 76	-----	-----
VB	München	82166	Gräfelfing	Am Kirchenhölzl 1	0 89	59 83 32	55 31 42	anton_eicher@manbw.de
VB	Siegsdorf	83313	Siegsdorf	Königsberger Straße 2	0 86 62	92 93	92 03	anton_eicher@manbw.de
VB	Ingolstadt	85051	Ingolstadt	Münchener Straße 205	08 41	98 09 11	98 09 12	-----
VB	Augsburg	86153	Augsburg	Sebastianstraße 36	08 21	42 18 81	42 60 30	max_ruml@manbw.de
VB	Nürnberg	90427	Nürnberg-Großgründl.	Gießener Straße 13	09 11	53 38 79	53 77 67	rudolf_boehm@manbw.de
VB	Regensburg	93055	Regensburg	Peter-Henlein-Straße 2	09 41	7 98 83 27	7 98 83 81	stefan_spatar@manbw.de
VB	Würzburg	97076	Würzburg	Gattingerstraße 10	09 31	2 00 19 29	2 00 19 81	harald_karpf@manbw.de
VR	Thüringen	99425	Weimar	Zum Wilden Graben 22	0 36 43	85 00 09	85 00 11	-----
VR	Vertretung Österreich	A-4861	Schörfling	Mitterleiten 4	00 43-76 62	89 63	8 96 34	mail@knv.at
VB	Vertretung Belgien	B-1730	Kobbegem (Asse)	Brusselsesteenweg 406	00 32 - 24	53 01 04	53 02 88	-----
VB	Vertretung Schweiz	CH-8112	Otelfingen	Tannstraße 1	00 41 - 1	8 47 11 11	8 47 11 13	r.baenziger@man.ch



MAN Heiztechnik GmbH
Postfach 11 09 09
2 0 4 0 9 H a m b u r g
Fax 040 / 74 09 -201

Ihr Heizungsfachmann berät Sie gern:

VB = Verkaufsbüro
VR = Vertriebs-Repräsentanz

Nutzen Sie unseren Internet-Service
www.man-heiztechnik.de